

Herford



Hier stehen Blitzer



Im Kreis Herford wird auch heute wieder geblitzt. Die Polizei und der Kreis Herford kontrollieren Autofahrer auf:

- der Bündler Straße in Herford,
- der Herforder Straße in Hidenhausen,
- der Werfer Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße und der Rödinghauser Straße in Bünde,
- der Spenger Straße und Dreyener Straße in Enger.

Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Schützen wandern zum Bismarckturm

Herford (HK). Die Mitglieder der Schützengesellschaft Herford treffen sich am morgigen Samstag, 26. Mai, um 14.30 Uhr mit Freunden und Kindern am Tierpark Waldfrieden, um durch den Stuckenberg zum Bismarckturm zu wandern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann um 17.30 Uhr zum Schießstand kommen. Dort wird dann gegrillt.

Es wird romantisch

Junge Philharmonie OWL spielt Tschaikowskys »Romeo und Julia«

Von Moritz Winde

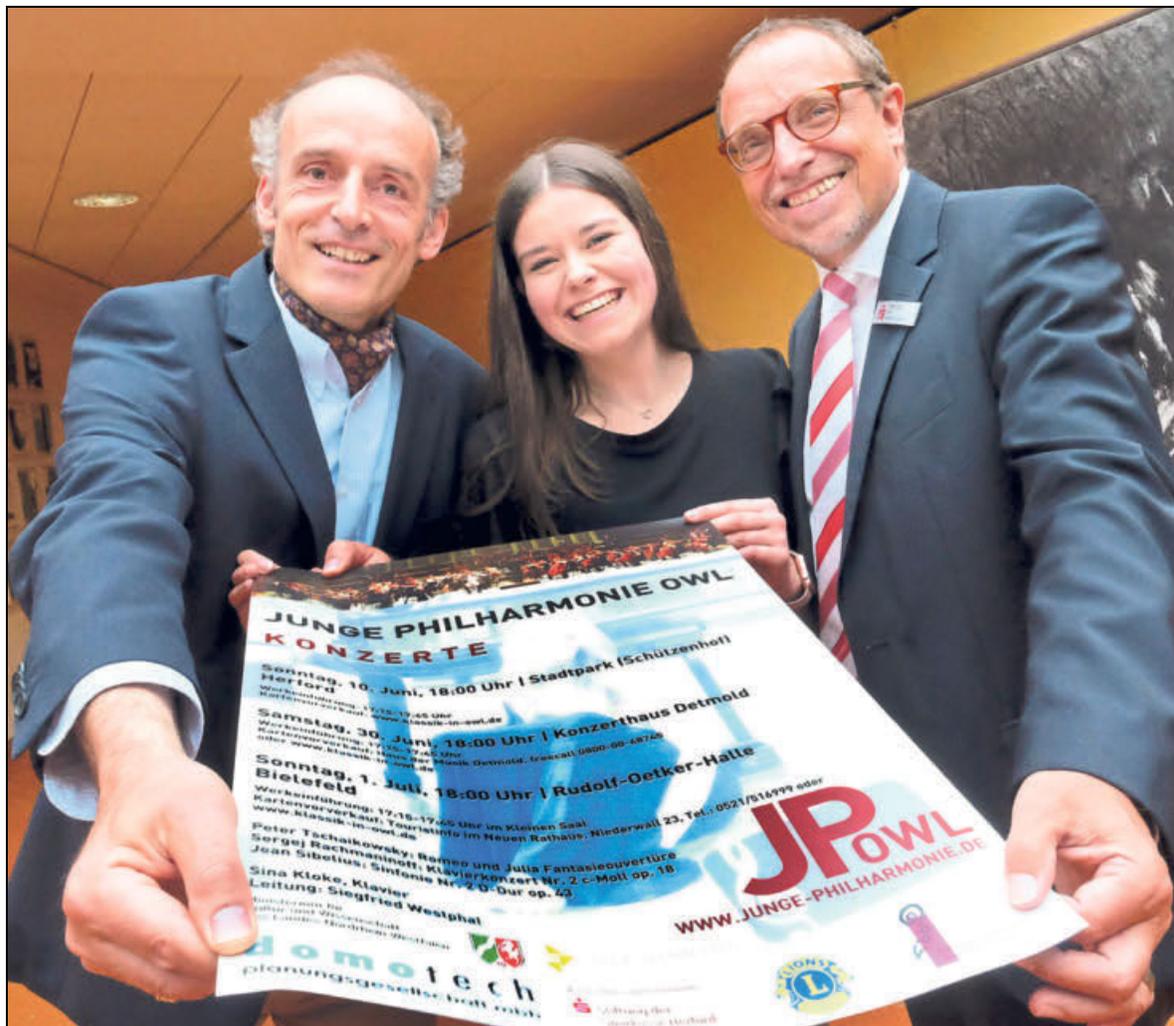
Herford (HK). Gefühlvoller geht's kaum: Die junge Philharmonie OWL bringt die ganz große Liebe zu Gehör. Die besten Nachwuchsmusiker der Region spielen Tschaikowskys »Romeo und Julia«. Premiere ist am 10. Juni im Schützenhof.

Gerade einmal neun Probenstage gibt's, dann muss das hoch romantische Zusammenspiel klappen. Neben dem »Schlager« der Klassik des russischen Komponisten steht außerdem das Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll seines Landsmanns Rachmaninoff sowie die Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43 des Finnen Jean Sibelius auf dem Programm. Es handelt sich dabei um Stücke, die selbst Profis nicht aus dem Ärmel schütteln.

Für die drei Konzerte konnte die Ausnahme-Pianistin Sina Kloke aus Detmold gewonnen werden. Sie gehört zu den besten ihrer Generation und wurde mehrfach ausgezeichnet. Kloke trat schon in renommierten Konzertsälen auf, unter anderem in der Düsseldorfer Tonhalle, der Dresdner Semperoper oder der Steinway Hall in London.

Trotz des anspruchsvollen Repertoires: Siegfried Westphal weiß, was sein Orchester drauf hat. »Notfalls üben wir eben bis Mitternacht«, sagt er. An drei Wochenenden versammelt der musikalische Leiter seine 75 Schützlinge im Jugendhof Vlotho, um an den sinfonischen Werken zu arbeiten. Es sei toll, mit welcher Leidenschaft die Jugendlichen bei der Sache seien.

Die junge Philharmonie OWL gehört zu den talentiertesten Nachwuchs-Orchestern. Mit von der Partie ist seit 2016 die Herforderin Aylin Peters. Sie schwärmt von dem



Werben für die Junge Philharmonie: der musikalische Leiter Siegfried Westphal, Geigerin Aylin Peters und Siegfried Lux (Sparkasse Herford). Neben der Stiftung des Kreditinstituts gehören die Phil-

Gemeinschaftsgefühl: »Man wird mitgerissen«, sagt die 19-Jährige, die gerade ihr Abitur am Ravensberger Gymnasium bestanden hat.

Wie schafft man es in eine solches Hochbegabten-Truppe? Westphal sagt, es gebe ein Auswahlverfahren. »Weil wir ein gewisses Niveau voraussetzen, müssen die

Musiker vorspielen.« Allerdings werde es schwieriger, Nachwuchs zu finden. Das macht der Dirigent vor allem an der Freizeitgestaltung – Stichwort Computer – und am Turbo-Abi fest: »G8 ist ein Kulturkiller. Wer um 16 Uhr Schulschluss hat, hat kaum noch Zeit, ein Instrument in die Hand zu nehmen.«

harmonische Gesellschaft OWL sowie die Osthusenrich-Stiftung zu den Förderern. Das Projekt kostet jährlich etwa 27.000 Euro. Premiere ist am 10. Juni im Schützenhof. Foto: Moritz Winde

Die Termine: 10. Juni Schützenhof Herford, 30. Juni Konzerthaus der Musikhochschule Detmold, 1. Juli Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, Werkeinführung um 17.15 Uhr. Vorverkauf-Tickets gibt es im Internet:



www.klassik-in-owl.de

Videofilmer geben Tipps

Herford (HK). Einen Einblick in die Gestaltung und Bearbeitung eigener Filmaufnahmen geben die Mitglieder des Filmclubs »Bielefelder Filmfreunde« am Sonntag, 27. Mai. Beginn ist um 14.30 Uhr im Haus unter den Linden. Im Rahmen des Ehrenamts-Kulturcafés zeigen sie, wie man mit Kompaktkamera, Camcorder oder Smartphone sehenswerte Filmaufnahmen macht. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



www.bielefelder-filmfreunde.de

Wie Vorfahren das Leben prägen

Herford (HK). Professor Dr. Traugott Roser aus Münster predigt am Sonntag, 27. Mai, um 10 Uhr im Gottesdienst der Marienkirche. Anhand persönlicher Erfahrungen soll die Predigt die anhaltende Wirkung der Schicksale der Vorfahren auf das eigene Leben in den Blick nehmen. Roser ist seit 2013 Professor für Praktische Theologie an der Universität in Münster. Sein besonderes Interesse gilt der Palliativ-Seelsorge und der Hospiz-Arbeit.

Schaurige Geschichten

Herford (HK). Stadtführerin Angelika Bielefeld bietet heute, 25. Mai, eine Nachtführung unter dem Titel »Schauergerichte(n)« an. Sie nimmt die Gäste mit auf eine 90-minütige Entdeckungsreise durch die dunklen Gassen Herfords. Treffpunkt ist um 20 Uhr der Eingang zum Museum Marta Herford, Goebenstraße. Die Kosten pro Person betragen fünf Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.